



# Euer Licht soll leuchten

## 5. Sonntag Lesejahr A

**Vorbereitet: eine größere Kerze, einen Hocker, einen Metalleimer, einen Leuchter, einige kleinere Kerzen (Prozessionskerzen im Becher)**

### Zum Evangelium Mt 5,13-16

In diesem Evangelium gibt es zwei sehr unterschiedliche Symbole, die beide getrennt vertieft werden könnten.

Hier wird das Licht thematisiert. „So soll Euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie Eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“. Das Licht wird inhaltlich verknüpft mit den guten Taten – mit den Taten eines Menschen, die hinausstrahlen in die Welt.

Eine Idee zum „Salz“ finden Sie auf der folgenden Homepage:

Für den Familiengottesdienst eignet sich auch die Idee aus dem Kindergottesdienst unter [www.kinderpastoral.de/Kindergottesdienst](http://www.kinderpastoral.de/Kindergottesdienst).

### Zu Beginn oder zur Predigt:

*Ein Licht wird entzündet.*

*Die brennende Kerze wird einem Kind übergeben.*

Ein Licht, das niemand sieht, ist sinnlos.

*Das Kind hebt das Licht so hoch, dass es alle im Raum sehen können. U.U. muss das ausprobiert werden, wann es alle sehen können. Muss sich das Kind auf einen Stuhl stellen?*

Jesus sagt: eine Stadt, die auf einem Berg liegt, die kann man gut sehen. Wir denken uns dazu: eine Stadt, die im Tal versteckt ist zwischen Bergen, die sieht man erst, wenn man ganz nah herangekommen ist.

*Ein Metalleimer wird gezeigt.*

Weiter spricht Jesus: wenn Du über ein Licht einen Eimer – einen Scheffel – stülpst, dann hat das Licht gar keinen Sinn mehr.

*Die Kerze wird auf den Boden gestellt und der Eimer darübergestülpt.*

*Dann holt das Kind die Kerze wieder unter dem Eimer hervor.*



Jesus möchte, dass wir so wie die Kerze in die Welt strahlen, dass alle sehen, was wir Gutes tun und wie wir in die Welt wirken.

Jeder von uns kann wirken durch gute Taten. Könnt ihr erzählen, welche guten Taten gemeint sein könnten?

*Die Kerze wird auf einen Leuchter gestellt.*

*Kinder äußern **eigene** gute Taten. Zu jeder Idee wird ihnen ein Teelicht an der großen Kerze angezündet und jedes Kind stellt sein brennendes Teelicht ab in der Nähe der großen Kerze.*

## **Lied:**

**GL 466 *Lass uns in deinem Namen, Herr***

(der Refrain kann auch schon die Ideen der Kinder und das Anzünden der Lichter begleiten)

**GL 450 *Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.***

Falls in Ihrer Kirche viele Heiligendarstellungen mit Heiligschein sind:

Der Heiligschein symbolisiert das Licht, das in die Welt hineinstrahlt und das die Menschen erkennen können. Heilige strahlen in die Welt, weil sie anderen Menschen Gutes tun. (Evtl. kann das an einem Heiligen, der in der Kirche dargestellt ist, erzählt werden. Am leichtesten zu verstehen ist das bei Heiligen, deren Leben wegen Werken der Barmherzigkeit verehrt wird: Elisabeth, Martin, Nikolaus...)